

- strikten Wahrung der Objektivität in allen Untersuchungshandlungen und in der Informationstätigkeit;
- konsequenten Einhaltung und Durchsetzung der sozialistischen Gesetzlichkeit, vollen Ausschöpfung der Möglichkeiten des sozialistischen Rechts und differenzierten Entscheidungsfindung nach den Kriterien des höchsten politischen Nutzeffekts;
- besonderen Aufmerksamkeit für alle Verfahren und Maßnahmen gegen Bürger der BRD und anderer nichtsozialistischer Staaten sowie Westberliner;
- Verstärkung der vorbeugenden Arbeit in enger Verbindung mit der Entwicklung des sozialistischen Rechtsbewußtseins und der aktiven Mitwirkung der Werktätigen, vor allem der Arbeiterklasse.

Die Verwirklichung dieser Aufgabenstellungen widerspiegelt sich auch in Inhalt und Niveau der Informationsgewinnung in der Bearbeitung von Untersuchungsvorgängen und der Untersuchung von Vorkommnissen.

Das betrifft Informationen über die kriminellen Menschenhändlerbanden und den von ihnen organisierten staatsfeindlichen Menschenhandel, insbesondere

- ihre Verbindungen zu imperialistischen Geheimdiensten, zu Polizeidienststellen im Operationsgebiet sowie zu Kreisen der Westberliner CDU, die für die Organisation ihrer Verbrechen genutzt werden bzw. von denen diesbezügliche Impulse ausgehen;
- ihre personelle Verflechtung und ihr enges Zusammenwirken miteinander, ihre Struktur und personelle Zusammensetzung, ihre Arbeitsweise sowie erneute Aktivitäten längere Zeit nicht in Erscheinung getretener Banden;
- ihre auf Schädigung der DDR gerichtete gezielt Abwerbung von DDR-Bürgern unter Nutzung von Rückverbindungen Geschleuster;